

Jahresbericht 2006/07

Betriebsgruppe



Die Ludothek Samstagern hat ihr zweites Betriebsjahr erfolgreich abgeschlossen. Das Angebot wurde von den Bewohnern von Richterswil/Samstagern und Umgebung rege genutzt. Unverhofft kam die Kündigung unserer Lokalität. Dank der Unterstützung der Gemeinde konnten wir im Sommer in ein neues Lokal, im Schulhaus II in Samstagern, einziehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung unserer Gemeinde, Gönner und zahlreichen Benutzern herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir weiterhin auf Sie zählen können.

Eine ganz besondere Leistung haben die sieben Mitarbeiterinnen der Betriebsgruppe erbracht. Mit unermüdlichem Einsatz und unzähligen, ehrenamtlichen Stunden haben sie den Betrieb der Ludothek ermöglicht – ein riesiges Dankeschön!

Neu im Ludo-Team möchte ich **Colette Gfrerer** begrüßen. Ich wünsche ihr viel Spass im Team und bei ihrer Aufgabe.

Fazit: wer die Ludothek bis jetzt noch nicht besucht hat, hat was Spielerisches verpasst – kann dies aber am neuen Standort nachholen!



Für den Trägerverein
Ruedi Nützi

Unser zweites Betriebsjahr konnten wir per Ende Juli 2007 erfolgreich abschliessen! Hier ein kurzer Rückblick:

Noch während der Sommerferien fand ein Spielmorgen im Rahmen des **Ferienpasses Richterswil/Samstagern** statt. Das Echo der Kinder war sehr positiv, sodass wir beschlossen, nächsten Sommer wieder mit dabei zu sein. Während der **Richti 06** übernahmen wir die **Kinderhüte** auf dem Hornareal. Der Arbeits- und Planungsaufwand war recht gross, jedoch erhielten wir gute Unterstützung von diversen Arbeitsgruppen des Forums und freiwilligen HelferInnen. Der tolle, farbenfrohe Stand verhalf uns zu einem grösseren Bekanntheitsgrad in der Umgebung. An den beiden **Kapitelnachmittagen** (November 06 und Mai 07) fanden sich um die 25 Kinder zwischen der 1. und 4. Klasse ein, um zuerst eineinhalb Stunden zu spielen und danach einen Film anzuschauen. Das **Adventsfenster** stand am 9. Dezember für die Bevölkerung offen und wurde von einer Flötengruppe musikalisch umrahmt. Im Februar fand ein **Spielnachmittag** in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Richterswil/Samstagern statt. Auch Schulklassen nutzten unser Angebot, einen Spielmorgen oder -nachmittag in der Ludothek zu verbringen und neue Spiele kennenzulernen. Wiederum starteten wir einen Versuch, unsere Mitglieder für einen **Spielabend** zu motivieren. Der Abend war gelungen, jedoch die Bilanz ernüchternd. 4 Personen der gleichen Familie nahmen daran teil.

Mitten in unsere Aktivitäten kam überraschend die Kündigung unserer Lokalitäten - das nahm uns viel an Motivation und Schwung. Trotzdem fand noch ein **Vortrag „Spielen im Alter“** mit einer Präsentation diverser „Spiele zu zweit“ bei der ökumenischen Besuchsgruppe statt. Mit Unterstützung des Gemeinderates und der Schulverwaltung fanden wir im Schulhaus II im alten Lehrerzimmer einen sehr zentralen, leider zeitlich eng begrenzten, neuen Standort und richteten uns während der ersten Sommerferienwoche darin ein. Der einjährige Versuch mit den Samstagmorgenöffnungszeiten wurde auf Ende dieses Betriebsjahr eingestellt, denn der Aufwand hat sich nicht gelohnt. Zudem herrscht im Schulhaus am Samstag kein Betrieb.

Eine **Ludothek** verleiht Spielwaren und fördert damit das Spielen als aktive Freizeitgestaltung und kulturelle Betätigung. Dies steht im Einklang mit dem Ziel des **Forum Samstagern**, die Lebens- und Wohnqualität in unserem Ort zu erhalten und zu fördern!



Wenn Ludothekarinnen eine Reise tun...

Am 31. März kurz nach 6 Uhr besammelten sich 4 Ludothekarinnen der Ludo Samstagern am Bahnhof Samstagern, um mit dem Zug nach Estavayer-le-Lac an die **Delegiertenversammlung des Vereins der Schweizer Ludotheken (VSL)** zu fahren. Im Zug von Zürich nach Yverdon wurde gemütlich gefrühstückt. Doch der Neigezug bekam nicht allen wohl! Am Bahnhof in Estavayer-le-Lac angekommen wurden wir musikalisch empfangen und zum Mehrzwecksaal geführt. An der DV nahmen 115 Delegierte aus 61 Ludotheken der Deutschschweiz und 101 Personen aus 43 Ludos der Westschweiz teil. Darunter befand sich nur gerade ein Ludothekar (!). Die Versammlung zog sich extrem in die Länge, da jede Rede zweisprachig (deutsch und französisch) gehalten wurde. Beim anschliessenden Mittagessen blieb genug Zeit, um mit anderen Ludothekarinnen zu fachsimpeln. Nach dem Essen besuchten wir die Spielausstellung im Foyer und entdeckten einige interessante und lustige Spiele. Danach besichtigten wir noch die Räumlichkeiten der Ludo Estavayer-le-Lac, bevor wir dann mit dem „Petit Train“ (kleiner Sightseeingzug) wieder zum Bahnhof gefahren wurden. Mit vielen positiven Eindrücken kehrten wir nach Hause.



Referat und Spielmorgen mit der ökumenischen Besuchergruppe

Unser Ludo-Team wurde von Monika Baechler, Leiterin der ökumenischen Besuchergruppe angefragt, ob wir ihren HelferInnen das Spielen näher bringen könnten. Da unsere Kundschaft vorwiegend aus Familien mit Kindern besteht, war dies für uns eine neue Herausforderung. Wir stellten eine Liste mit Spielen zusammen, die man gut alleine oder zu zweit und mit älteren Leuten spielen kann. So trafen zwei Ludothekarinnen am 5. Juni 2007, vollbepackt mit ca. 40 Spielen, im katholischen Pfarreizentrum Richterswil ein. 14 Frauen und 1 Mann folgten der Einladung.

Im ersten Teil wurde in einem Referat festgehalten, dass Spielen nicht nur für Kinder, sondern auch für Senioren wichtig ist. Spielen im Alter fördert den sozialen Kontakt, und man bleibt durch Lernen neuer Spiele und Spielregeln geistig aktiv. Feinmotoriktraining, Zeitvertreib und der nicht zu unterschätzende Unterhaltungswert sind weitere wichtige Faktoren.

Im zweiten Teil stellten wir eine Auswahl Strategiespiele, Kartenspiele, Würfel- und Kinderspiele, Knobelspiele, Geschicklichkeitsspiele, Sprachspiele und Memorys vor. Dann endlich wurde gespielt. Einige stürzten sich fast auf den „Felsberger Chüngel“. Ein Spiel, das bekanntlich allen Altersstufen Spass macht. Die Zeit verging wie im Flug und dieser Spielmorgen hat sichtlich Freude bereitet.



Spielnachmittag mit 4. Klässler

Am 19. April 2007 traf sich die vierte Klasse von Frau Dillier zu einem Spielnachmittag in der Ludothek. Zuerst stellten wir kurz die Ludothek vor und dann durften die SchülerInnen in Gruppen ein Spiel auswählen. Das Ziel war es, die Spielanleitung selbstständig zu lesen und dann zu spielen. Bei der Umsetzung von der Anleitung zum Spiel erhielten sie unsere Unterstützung. Die Stimmung war gut. In allen Räumlichkeiten sah man lachende Schülergruppen an Tischen oder am Boden sitzen, ja sogar liegend wurde gespielt. Wir konnten auf einen gelungenen Nachmittag zurückblicken.



Betriebsabrechnung 2006/07

Budget 2007/08

	Budget		Abrechnung		Budget	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Abos		1'650.00		1'490.00		1'650.00
Ausleihe		2'250.00		2'567.50		2'500.00
Reservationsgebühren		0.00		17.00		30.00
Mahngebühren		100.00		85.00		100.00
Rep/Verlust		0.00		15.00		0.00
Verkäufe		0.00		0.00		0.00
Einnahmen durch Veranstaltungen		100.00		199.50		200.00
Spenden Dritter		1'000.00		444.80		1'000.00
a.o. Ertrag				12.00		
Spieleinkauf	3'000.00		2'500.25		3'000.00	
Spielunterhalt	400.00		85.40		400.00	
Einrichtung / Comp.	600.00		261.90		1'200.00	
Umzug					1'000.00	
Weiterbildung	600.00		180.00		500.00	
Reisespesen	100.00				100.00	
Team/Geschenke	360.00		360.00		400.00	
Versicherungen	280.00		257.60		280.00	
Vereinsbeitrag VSL	175.00		175.00		175.00	
Büromaterial	400.00		192.10		400.00	
Tel / Porti	250.00		121.45		250.00	
Veranstaltungen	800.00		213.40		800.00	
Werbung	0.00		396.50		100.00	
Spesen	50.00		36.80		50.00	
Total	7'015.00	5'100.00	4'780.40	4'830.80	8'655.00	5'480.00
Betriebsergebnis		-1'915.00		50.40		-3'175.00
Guthaben Vorjahr		6'691.85		6'691.85		6'742.25
Kasse			157.50			
PC-Konto			6'557.30			
Debitoren			25.00			
Verrechnungssteuer			2.45			
Guthaben 07.2007		4'776.85	6'742.25	6'742.25		3'567.25

Wir haben unser zweites Betriebsjahr mit einem kleinen Einnahmenüberschuss abgeschlossen. Dank der Unterstützung der Gemeinde Richterswil konnte die Ludothek die Räumlichkeiten an der Weberrütistrasse kostenlos mitbenutzen. Zusätzlich wurden die geplanten Ausgaben deutlich unterschritten. Der nichtgeplante Umzug konnte, dank grossem Einsatz der Betriebsgruppe, sowie der Möglichkeit kostenlos im Schulhaus II den Betrieb weiterzuführen, fast ohne finanzielle Aufwendungen durchgeführt werden. Vor allem aber die zahlreichen treuen Kunden ermöglichten dieses positive Ergebnis. Wir möchten dafür allen Mitgliedern und Gönnern ganz herzlich danken !

Für das nächste Betriebsjahr haben wir uns einiges vorgenommen ! Leider scheint ein weiterer Umzug sehr wahrscheinlich, da der jetzige Raum für die Schulleitung benötigt wird. Wir hoffen, dass wir wieder eine kostenneutrale Lösung finden können. Zudem wollen wir unser Spielangebot erweitern und an einigen Veranstaltungen teilnehmen oder sie selber durchführen. Wir hoffen natürlich auf ein zahlreiches und motiviertes Publikum.

Die Zufriedenheit unserer jetzigen und zukünftigen Mitglieder ist uns das Wichtigste. Wir möchten „gutes“ Spielen fördern. Deshalb sind uns Ihre Rückmeldungen und Anregungen wichtig.



„Facts & Figures“ des Betriebsjahres:

- Neumitglieder	53	
- Austritte/nicht erneuerte Mitgliedschaften	28	
- Mitgliederstand per Ende Aug. 2007	105	
- Neuanschaffungen Spiele	60	
- Anzahl Spiele per Ende Aug. 2007:	32	1-3 Jahre
	102	4-5 Jahre
	76	6-7 Jahre
	80	8-11 Jahre
	24	12- Jahre
- Die meist ausgeliehenen Spiele	10 x	Lotti Karotti
	10 x	Villa Paletti
- Total ausgeliehene Spiele während des Betriebsjahres		
- geleistete freiwillige Stunden	399 Std.	Öffnungszeiten
	134 Std.	Sitzungen (9)
	40 Std.	Umzug

Sept. 2006 bis Aug. 2007

4	Gameboy
45	Gameboyspiele
10	GB-Spiele Advanced
57	Lernspiele
54	Grossspiele
58	Aussenspiele
10 x	Kügelibahn
9 x	Max Mäuseschreck
1'431	
20 Std.	Adventsfenster
12 Std.	Spielabende
93 Std.	div. Events

Wen treffen Sie in der Ludothek an ?

Wir acht Mitarbeiterinnen der Betriebsgruppe Ludothek leisten unseren Einsatz ehrenamtlich! Mit viel Begeisterung und Engagement beraten und bedienen wir Sie. Wenn Sie unsere Ludothek im Schulhaus II an der Stationsstrasse 13 in Samstager besuchen, treffen Sie uns an:



Judith Attinger



Lucia Altorfer



Colette Gfrerer



Karin Huber



Milena Kamm



Susanne Nützi



Käthi Scherrer



Christine
Schoenenberger

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 17.30 Uhr

Während der Schulferien im Frühling und Herbst ist die Ludothek folgendermassen geöffnet

Dienstag	15.30 – 17.30 Uhr
----------	-------------------

Wir freuen sich auf Ihren Besuch !

Ihr Ludo-Team



www.forum-samstager.ch

Oktober 2007

**Das Adventsfenster der
Ludothek findet am
Donnerstag 6. Dezember 2007
während den Öffnungszeiten
statt !!**

Schulhaus II
Stationsstrasse 13
8833 Samstager

079 - 351 32 45

ludothek@forum-samstager.ch
<http://ludothek.forum-samstager.ch>